

03.06.2008 - 10:45 Uhr

Allianz Suisse weiter auf Wachstumskurs - kräftiger Zuwachs in Kollektivleben

Zürich (ots) -

Die Allianz Suisse steigerte im ersten Quartal 2008 ihre Prämien im Lebensgeschäft kräftig um 32,5% auf 1'049 Mio. Franken. In der Schaden-, Unfall- und Krankenversicherung erreichten die Prämieinnahmen 1'132 Mio. Franken (+2,0%). In beiden Sparten konnte der operative Gewinn gesteigert werden.

Überdurchschnittliches Wachstum in der Lebensversicherung

Der kräftige Prämienanstieg in der Lebensversicherung um 32,5% resultiert im Wesentlichen aus dem Kollektivgeschäft. Hier konnte das Volumen aufgrund einer sehr hohen Neugeschäftsproduktion um 42% auf 938 Mio. Franken gesteigert werden. CEO Manfred Knof führt dieses Ergebnis auf das marktgerechte Angebot zurück: "Wir gewinnen vor allem im Segment der Klein- und Mittelunternehmen. Diese wollen sich gegen die Risiken in der zweiten Säule absichern. Mit unserer Vollversicherungslösung, bei der wir als Versicherungsgesellschaft die Risiken tragen, kommen wir diesem Bedürfnis entgegen." In der Einzellebensversicherung ergab sich bei gleichbleibender Neuproduktion ein leicht rückläufiges Prämientotal.

Das Finanzergebnis wurde im 1. Quartal 2008 massgeblich durch Abschreibungsbedarf auf Aktien geprägt. Zudem wurde angesichts der ungünstigen Marktsituation bewusst auf Gewinnrealisierungen verzichtet. Die laufenden Kapitalerträge lagen mit 111 Mio. Franken knapp unter dem Vorjahresstand. Der Operating Profit der Allianz Suisse Leben beläuft sich im 1. Quartal auf 27 Mio. Franken (Vorjahr 25 Mio. Franken).

Schaden-, Unfall- und Krankenversicherung

In der Schaden-, Unfall- und Krankenversicherung konnte die Allianz Suisse ihren Umsatz ebenfalls ausbauen. Das Prämienvolumen stieg im 1. Quartal um 2% auf 1'132 Mio. Franken. Wachstumstreiber waren vor allem die Sparten Motorfahrzeugversicherungen (+3,1%) und die Allgemeine Haftpflicht (+5,7%). Die Schaden-Kosten-Quote verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr und erreichte im 1. Quartal des laufenden Jahres 93,3%.

Die laufenden Erträge auf Kapitalanlagen lagen mit 40 Mio. Franken um +8.9% über Vorjahr. Aufgrund der angespannten Situation auf den Finanzmärkten mussten Abschreibungen auf Aktienpositionen vorgenommen werden. Das Finanzergebnis erreichte 18 Mio. Franken (Vorjahr 37 Mio. Franken). Insgesamt erzielte die Allianz Suisse im Nichtlebensgeschäft ein operatives Ergebnis von 48 Mio. Franken (Vorjahr 39 Mio. Franken). In diesen Zahlen nicht enthalten ist die CAP Rechtsschutz, die ebenfalls zur Allianz Suisse Gruppe gehört; ihre Prämien erreichten im 1. Quartal 21 Mio. Franken (+4.4%).

(Sämtliche Angaben nach IAS-Rechnungslegung)

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äussern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäusserten Erwartungen und Annahmen abweichen.

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Kontakt:

Hansjörg Leibundgut
Unternehmenskommunikation Allianz Suisse
Tel.: +41/79/300'71'52
E-Mail: hansjoerg.leibundgut@allianz-suisse.ch

Bernd de Wall
Unternehmenskommunikation Allianz Suisse;
Tel.: +41/58/358'84'14
E-Mail: bernd.dewall@allianz-suisse.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008591/100563151> abgerufen werden.